

## Reisepreis

1.690,- EUR pro Person im Doppelzimmer

## Enthaltene Reiseleistungen

- Flugreise ab Hamburg inkl. Transfer WHV
- 6 x Übernachtung/Frühstück  
in Hotels und Gästehäusern mit Dusche/WC
- 6 x Abendessen
- ausgeschriebenes Besichtigungsprogramm
- Eintritte
- Bootsfahrt Gletscherlagune
- Eintritt Blaue Lagune mit Badetuch
- Reisebegleitung
- Sicherungsgebühr/Tax: 150,- EUR

## Nicht im Reisepreis enthalten sind

- fakultatives Reiseprogramm, Eintritte und Führungen bei eigenen Ausflügen.
- Essen, Getränke, Trinkgelder, Versicherungen, persönliche Ausgaben.

## Reisebegleitung

Dr. Martin Wein  
(Historiker und Journalist)

## Einzelzimmer

Einzelzimmer können wir Ihnen in begrenzter Zahl anbieten: EZ-Zuschlag: 220,- EUR

## Mindestteilnehmerzahl

20 zahlende Personen  
Aufpreis bei 15 – 19 Personen: 115,- EUR

## An-/Abmeldeschluss

1.2.2012

## Anmeldung

Anmeldeformular im Büro der VHS erhältlich.

*Mit dem Ausbruch des Vulkans Eyarfjalla im Frühjahr 2010 machte Island plötzlich wieder von sich reden. Auf der Nahtstelle zweier Kontinentalplatten gelegen ist die Insel das wildeste Fleckchen Europas. Auf unserer umfassenden Studienexkursion erwarten uns die grandiosen Naturwunder des Nordens: Heiße Geysire, schäumende Wasserfälle, kalbende Gletscher und schrundige Felsküsten. Wir besuchen die Hauptstadt Reykjavik und verschiedene Nationalparks auf unserem Rundkurs um die Insel. Kleine Wanderungen, Spaziergänge und die Bootsfahrt auf der Gletscherlagune Jökulsarlón unterbrechen die Fahrt. Wir übernachten in gemütlichen Hotels mit internationalem Standard und gönnen uns vor dem Rückflug nach Deutschland ein erholsames Bad in der dampfend heißen Blauen Lagune.*

**Veranstalter: Service-Reisen Gießen**

## **Weitere Informationen und Kontakt:**

Dr. Michael Peter Höcke  
Volkshochschule Wilhelmshaven gGmbH  
Tel. 04421 16 40 13  
michael.hoecke@vhs-whv.de



Naturstudienreise vom 5. - 12.6.2012

### **1. Tag: Anreise – Golden Circle – Hveragerdi**

Am Morgen rund vierstündiger Flug von Hamburg mit Icelandair nach Keflavik auf Island. Ankunft voraussichtl. 9.20 Uhr. Island begrüßt uns gleich mit seinen bekanntesten Sehenswürdigkeiten: Wir fahren über die Rekjanes-Halbinsel nach Thingvellir (Thingplatz). Hier kam 930 n. Chr. das erste demokratische Parlament der Welt zusammen und genau hier driften die eurasische und die amerikanische Kontinentalplatte auseinander. In Skalholt erinnert die Holzkirche an den ersten Bischofssitz Islands. Als nächstes kommen wir ins Geysirgebiet im Haukadalur, wo der Strokkur alle fünf bis zehn Minuten seine bis zu 20 m hohe kochend heiße Fontäne in den Himmel schleudert. Weiter geht es zum Wasserfall Gullfoss, der in mehreren Stufen in den Canyon des Flusses Hvíta hinabstürzt. Sie können zu ihm hinabsteigen und am Rand der Schlucht entlang wandern. Übernachtung im Treibhausstädtchen Hveragerdi.

### **2. Tag: Hveragerdi – Nationalpark Skaftafell**

Am Morgen besuchen wir die schönsten Wasserfälle des Landes, den Skógafoss und den Seljalandsfoss. Weiter geht es nach Vík in Mýrdalur, dem südlichsten Ort der Insel. Hier besuchen wir den Strand Reynisfjara mit schwarzem Lavasand und fantastischen Basaltsäulen. Über die schwarze Sandwüste Skeidarársandur, das Lavafeld Eldhraun und das Dorf Kirkjubaejarklaustur kommen wir dann zum Nationalpark Skaftafell, über dem der höchste Gipfel Islands, der Hvannadalshnjúkur (2119 m), ragt. Wir können in etwa 1,5 Stunden durch die grüne Oase zum wunderschönen Wasserfall Svartifoss wandern, der über 20 m hohe Basaltsäulen hinabstürzt. Übernachtung im Skaftafjell N. P.

### **3. Tag: Skaftafjell – Höfn – Die Ostfjorde**

In der Gletscherlagune Jökulsarlón treiben über 1000 Jahre alte Eisberge, die von einer Gletscherzunge abgebrochen sind. Hautnah erleben wir dieses Naturschauspiel am frühen Morgen bei einer Fahrt mit einem Amphibienfahrzeug. Von dort aus fahren wir wieder mit dem Bus an den vielen

Gletscherzungen des Gletschers Vatnajökull entlang zu dem Fischerstädtchen Höfn. Die Fahrt geht durch die raue, einsame Küstenlandschaft Südost-Islands bis hinauf zur Passhöhe Allmannaskard, die bei schönem Wetter einen herrlichen Ausblick auf Europas zweitgrößten Gletscher, den Vatnajökull, bietet. Nach einem Strandspaziergang in Hvalnes legen wir einen weiteren Zwischenstopp in den Fischerdörfern Stöðvarfjörður und Djúpvogur ein. Die Strecke führt entlang der Ostküste mit ihren tiefen Fjorden, kleinen Fischerdörfern und aus vielen Lavaschichten geformten Turmbergen. Ihre eigenartigen Gesteinsformationen sind der Legende nach versteinerte Trolle. Mit dem Städtchen Egilsstadir erreichen wir das Handelszentrum des Ostens.

### **4. Tag: Egilsstadir – Ásbyrgi – Akureyri**

Heute verlassen wir die Zivilisation und durchqueren die Einöde Mödrudalur. Ziel ist der mächtigste Wasserfall Europas, der Dettifoss (falls erreichbar), der mit unglaublicher Kraft in den Canyon des reißenden Gletscherflusses Jökulsá á Fjöllum hinabstürzt. Der isländische Volksmund sagt, er verändere den Menschen der ihn sieht, für immer. Danach geht es zum Nationalpark Jökulsárgljúfur in der bizarren, hufeisenförmigen Felsenschlucht Ásbyrgi, die laut Legende aus einem Hufabdruck vom Pferd des Gottes Odin entstanden ist. Hier erkunden wir die Umgebung auf einem Spaziergang. Über das malerische Husavik fahren wir bis Akureyri.

### **5. Tag: Ausflug ins Myvatngebiet**

Kaum ein anderes Gebiet Islands bietet eine solch breite Palette an Naturwundern wie die Landschaft rund um den vogelreichen Myvatn (Mückensee). Diesen Tag widmen wir dem vulkanisch aktivsten und gleichzeitig einem der schönsten Gebiete Islands. Wir machen Stopps beim Pseudokrater in Skútustadir sowie im Lavalabyrinth in Dimmuborgir (dunkle Burgen). Durch aktives Vulkangebiet geht es zu den brodelnden Schlammquellen und Solfataren im Hochtemperaturgebiet Námaskar am Vulkan Krafla. Bleiben Sie auf den Wegen – der Boden ist dünn! Natürlich darf ein Halt am sagenumwobenen

Wasserfall Godafoss, dem „Götterwasserfall“, nicht fehlen. Die Isländer sollen hier ihre Götzenbilder versenkt haben, nachdem sie Christen geworden waren. Am Nachmittag bummeln wir durch Akureyri die gemütliche Hauptstadt des Nordens mit ihren vielen schmucken Villen aus Holz und dem Botanischen Garten am malerischen Eyarfjörður im Schatten hoher Berge.

### **6. Tag: Akureyri – Reykholt – Borganes**

In Glaumbaer besuchen wir einen alten Hof mit Häusern aus Grassoden, der als Museum eingerichtet ist. Über die Hochebene Öxnadalshéi kommen wir in die Region Skagafjörður, bekannt als das Zuchtgebiet der robusten Islandpferde. Die Route führt dann weiter über die Hochebene Holtavöruheii. In einem moosbewachsenen Lavafeld im Tal Nordurárdalur wartet der einst Feuer und Lava spuckende Krater Grábrók, den Sie besteigen können (ca. 1 Std.). Durch das Landwirtschaftsgebiet am Fjord Borgarfjörður erreichen wir Reykholt mit Europas mächtigster Quelle „Deildartunguhver“. Zum Schluss machen wir noch einen Abstecher zu den bildschönen Wasserfällen Barnafoss und Hraunfossar und übernachten in Borganes.

### **7. Tag: Borganes – Reykjavik – Blaue Lagune**

In Borganes erzählt das Landnahmezentrum die berühmte Egilssaga, die sich hier abgespielt haben soll. Durch den Walfjord-Tunnel erreichen wir danach schnell die Inselhauptstadt Reykjavík. Stadtrundfahrt hoch zum futuristischen Wassertank mit seiner Glaskuppel, zum Höfti-Haus, wo die Präsidenten Reagan und Gorbatschow 1987 zu ihrem historischen Gipfel zusammenkamen, dem Skulpturenmuseum von Asmundur Sveinsson und zur Hallgrímskirche mit dem Denkmal Eriks des Roten davor (Aussichtsplattform mit Fahrstuhl). Freizeit zum Stadtbummel. Abends gemeinsames Fischbuffet im bekannten Restaurant Reykjavik. Auf dem Weg zum Flughafen in Keflavik nehmen wir noch ein Bad im heilsamen Geothermalbad „Blaue Lagune“. Sein Heilschlamm soll um Jahre verjüngen! Rückflug nach Hamburg. Ankunft am frühen Morgen des 8. Tages. **Änderungen vorbehalten!**